

An alle  
Wallfahrer/innen  
mit dem Ziel Marienweiher

Pilgerbüro Marienweiher  
Marienweiher 4  
95352 Marktleugast

Tel.: 0 92 55/80 81 47  
Fax: 0 92 55/80 81 53

E-Mail: [info@basilika-marienweiher.de](mailto:info@basilika-marienweiher.de)  
[www.basilika-marienweiher.de](http://www.basilika-marienweiher.de)

28.05.2020

Sehr geehrte Wallfahrerinnen,,  
Sehr geehrte Wallfahrer,

sehr oft sind wir in den letzten Wochen gefragt worden, ob es z.Zt. möglich ist, mit einer Wallfahrt nach Marienweiher zu kommen.

Auf Grund der aktuellen Situation bezüglich der Corona-Pandemie mussten bisher leider alle Wallfahrten in diesem Jahr nach Marienweiher ausfallen. Die Absage erfolgte zunächst einschließlich Pfingsten.

Da in den nächsten Wochen und Monaten nicht mit einer Veränderung der staatlichen Auflagen zu rechnen ist (insbesondere hinsichtlich der Abstands- und der Hygienerichtlinien), werden wohl auch in den Monaten Juni, Juli und August Wallfahrten im herkömmlichen Sinn nicht durchgeführt werden können. In allen anderen bayer. Wallfahrtsorten ist es nicht anders.

Eines können und möchten wir Ihnen aber anbieten:

Da seit kurzem wieder Gottesdienste abgehalten werden können, wäre es nach Absprache mit dem Erzbistum möglich, dass Sie in kleinen Gruppen z.B. mit dem Auto nach Marienweiher kommen können, um hier einen Gottesdienst zu besuchen. Die hl. Messe wird bei uns am Sonntag um 8.00 Uhr, 9.15 Uhr und um 10.30 Uhr gefeiert. Der beste Termin für den Besuch des Gottesdienstes wäre um 9.15 Uhr. Wir bitten jedoch um Beachtung, dass z.Zt. nur 34 Besucher zugelassen sind, bei Besuch von Familien etwas mehr.

Sollten Sie daher von dieser Möglichkeit Gebrauch machen, bitten wir Sie um vorherige Anmeldung im Pfarrbüro (Tel. 09255/946-0 oder per Mail [pfarrei.marienweiher@erzbistum-bamberg.de](mailto:pfarrei.marienweiher@erzbistum-bamberg.de)), damit wir entsprechend planen und koordinieren können.

Wie es im Herbst weiter geht bleibt abzuwarten.

Wir bedauern diese Entwicklung sehr – aus Rücksicht auf die Gesundheit vor allem der älteren Menschen ist keine andere Lösung möglich

Mit der Bitte um Ihr Verständnis und in dem Glauben an ein gesundes Wiedersehen im nächsten Jahr, damit wir unser 300jähriges Jubiläum mit Ihnen gemeinsam feiern können, verbleiben wir.

mit freundlichen Grüßen



P. Dr, Adrian Hendryk Manderla

Josef Daum